

Das Beste zum Schluss

Im kommenden Jahr richtet Garching einen Silvesterball aus

Garching – Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs wirft sich Garching in Schale: Am 31. Dezember 2015 wird die Stadt einen Silvesterball im Bürgerhaus veranstalten. Das hat der Hauptausschuss des Stadtrats mit einer knappen Mehrheit von acht zu sechs Stimmen beschlossen.

Das Fest geht auf einen Antrag der SPD-Fraktion zurück, deren Wunsch es war, der 1100-Jahr-Feier der Stadt im nächsten Jahr einen „würdigen Abschluss“ zu verleihen.

Dagegen hätte wohl kein Stadtrat etwas einzuwenden, doch zweierlei schreckte die

Opposition. Zum einen gibt es bereits Silvesterfeiern in den Garchinger Lokalen „Neuwirt“ und „Flamms“ sowie im „Mei Wirtshaus“ in Hochbrück. „Dass die Stadt jetzt eine Konkurrenzveranstaltung plant, hat uns nicht begeistert“, sagt Salvatore Disanto, der ebenso wie seine CSU-Ratskollegen sowie Norbert Fröhler (BfG) und Bastian Dombret (FDP) gegen den Antrag votierte. Zum anderen sieht Disanto bei geschätzten Ausgaben von rund 10 000 Euro Kosten auf die Stadt zukommen. „Bei 60 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr glauben wir nicht,

dass wir so einen Ball benötigen“, findet er.

Anders sieht dies SPD-Mann Joachim Krause: „Unserer Meinung nach gibt es in Garching Bedarf an einer weiteren Veranstaltung an Silvester“, glaubt der Fraktionschef. Den existierenden Feiern werde man damit keine Konkurrenz machen. „Es gibt sehr viele Garchinger, die an Silvester hier im Ort bleiben wollen“, betont Krause. Auch das Kostenargument kann er nicht nachvollziehen: „Wenn man diesen Ball ordentlich bewirbt, dann denke ich, dass man das kostendeckend ausrichten kann.“ ps